

Vermessungs- und Geoinformationsbehörde  
für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und  
die Landeshauptstadt Schwerin  
- FD Vermessung und Geoinformation-

Postfach 160220  
19092 Schwerin

**Vermessungsobjekt:**

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

Antrags-/ Geschäftsbuch - Nr.  
der Vermessungsstelle

Datum: 03.04.2025  
Bearbeiter: Ronald Mahncke  
Durchwahl: 03871-722-6250

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Landkreis/ kreisfreie Stadt | Ludwigslust-Parchim   |
| Gemeinde                    | Parchim, Stadt  |
| Gemarkung                   | Parchim   |
| Flur                        | 49  |
| Flurstück                   | 194, 199, 209/2, 250-252, 254-256, 260, 261/4, 262-268, 269<br>270, 271/1, 272/1, 273/1, 274/1, 275-278 |
| Lagebezeichnung             | Parchim, Schwarzer Weg  |

## Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBL. M-V S. 193, 204) geändert worden ist, durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

**Vermessungs- und Geoinformationsbehörde  
des Landkreises Ludwigslust-Parchim  
und der Landeshauptstadt Schwerin  
Garnisonsstraße 1  
29233 Ludwigslust  
Zimmer A 204**

während der Geschäftszeiten

**von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

in der Zeit vom

**17.04.2025**

bis zum

**17.05.2025**

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

### Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: ..... (z. B. Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)

Ende am: ..... (z. B. Tag der Abnahme des Aushangs)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift